# Vertretungsstundenkonzept am Gymnasium Lappersdorf

# 1. Welche Stunden werden vertreten?

Jgst. 5-10: Im Sinne eines möglichst effizienten Unterrichtsbetriebs werden in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 die Unterrichtsstunden 1 bis 6 vertreten. Ausnahmen sind natürlich möglich, sollten aber die Ausnahme sein. Eine Beaufsichtigung der SchülerInnen in dieser Zeit ist sichergestellt, wenn keine vorherige Information erfolgt. Die siebte Stunde ist Nachmittagsunterricht und wird nicht vertreten.

Jgst. 5-6: Fällt in einer fünften oder sechsten Klasse unerwartet eine siebte Stunde aus und wurde dies den SchülerInnen am Vortag nicht mitgeteilt (per Info-Screen oder durch die Lehrkraft), dürfen die SchülerInnen das Schulgebäude nicht vor der siebten Stunde verlassen. Sie werden von einer Aufsicht im Schulgebäude beaufsichtigt. Von den SchülerInnen wird erwartet, dass sie den Vertretungsplan am Info-Screen in der Aula regelmäßig prüfen.

<u>Jgst. 10-12</u>: In der Jahrgangsstufe 10 bis 12 wird entweder eine Vertretungslehrkraft eingeteilt oder eigenverantwortliches Arbeiten in der Schule erwartet, wenn Arbeitsaufträge vorliegen. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 kann das eigenverantwortliche Arbeiten während der Randstunden auch außerhalb der Schule stattfinden.

# 2. Wie organisiert die Schule die Vertretungen?

#### a. Präsenz

Für die erste Stunde steht jeden Tag eine Präsenz zur Verfügung. Fällt eine Lehrkraft unerwartet aus, übernimmt diese Präsenz-Lehrkraft die erste Stunde. Die Präsenz gilt als Aufsicht. Aufsichten werden nach einem Punktekonto vergeben und mit anderen Aufgaben, wie etwa einer Klassenleitung, verrechnet. Wer eine Präsenz übernimmt, ist von anderen "kleineren" Aufsichten in der Pause in der Regel befreit.

#### b. Bereitschaften

Jede Lehrkraft übernimmt entsprechend seiner UPZ-Stundenzahl Bereitschaftsstunden (bis 20 UPZ: 4, bis 15 UPZ: 3, bis 10 UPZ: 2, unter 10 UPZ: 1). Bereitschaft bedeutet, dass die entsprechende Lehrkraft anwesend ist und mit einer Vertretung in der jeweiligen Stunde rechnet. Durch das Doppelstundenprinzip können Bereitschaften durchaus auch vor und nach der entsprechenden Kernunterrichtszeit sein. Die Lehrkräfte erkundigen sich selbstständig, ob Vertretungen für sie anfallen. Für jede Unterrichtsstunde stehen ca. 4 Bereitschaften zur Verfügung. Die siebte Stunde wird als Nachmittagsunterricht nicht vertreten.

#### c. Auswahl der Vertretung

Für eine fehlende Lehrkraft in einer Stunde stehen ca. 4 mögliche Vertretungen, die Bereitschaft haben, zur Verfügung. Die Auswahl wird nach folgendem Prinzip getroffen:

- erste Wahl ist eine Lehrkraft, die in der Klasse unterrichtet. Eventuell kann sogar eine 7. Stunde vorgezogen werden. Dies ist aber durch gekoppelte Stunden und Doppelstunden eher selten möglich.
- zweite Wahl ist eine Lehrkraft, die das gleiche Fach der ausgefallenen Lehrkraft unterrichtet.
- steht keine derartige Lehrkraft zur Verfügung, übernimmt die Vertretung diejenige Bereitschaft mit den am wenigsten gehaltenen Vertretungsstunden (gemessen an der jeweiligen UPZ-Stundezahl).

# d. Längerfristige vorhersehbare Ausfälle

Fällt eine Lehrkraft länger als vier Wochen aus und ist dies abzusehen, bemüht sich die Schule um eine fachgebundene Vertretung in so vielen Stunden wie möglich. Ist die längere Erkrankung vorher nicht abzusehen, bemüht sich die Schule darum, zumindest in einigen Stunden eine Lehrkraft mit der gleichen Fakultas einzusetzen.

# 4. Wie werden die Vertretungsstunden sinnvoll genutzt?

Die Vertretungsstunden sollen sinnvoll genutzt werden. Daher wird von den Lehrkräften erwartet, für jede voraussehbare ausfallende Stunde Arbeitsaufträge zu hinterlassen, die die Klassen in den Stunden bearbeiten. Mehrere Fachschaften (z.B. Mathematik, Latein, Englisch) haben Materialien für Vertretungsstunden erarbeitet bzw. bereitgestellt, die jederzeit einsetzbar sind. Außerdem steht für die Lehrkräfte jederzeit einsetzbares Material zum Methodentraining zur Verfügung. Auch die Bibliothek steht in Vertretungsstunden offen zur Leseförderung (Lies dich fit).

Von den SchülerInnen wird erwartet, dass sie ihr Arbeitsmaterial laut Stundenplan mitbringen und in Vertretungsstunden zuverlässig mitarbeiten.